



an außenstehende Kontaktpersonen zu übermitteln, wodurch die Ziele der Untersuchungshaft gefährdet werden können.

Es ist deshalb eine wesentliche Aufgabe der politisch-operativen Arbeit zur Sicherung der Strafgefangenen zu verhindern, daß unerlaubte Kontakte zwischen Verhafteten und Strafgefangenen zustandekommen, Flucht- oder Ausbruchshandlungen Verhafteter, die durch die Unterstützung Strafgefangener begangen werden sollen, rechtzeitig erkannt und vereitelt werden. Ebenso muß gewährleistet werden, daß jegliche Informationsübermittlungen, insbesondere durch ausschleusen von Kassibern aus der Untersuchungshaftanstalt, unmöglich werden.

Möglichkeiten für Kontakte zwischen Verhafteten und Strafgefangenen ergeben sich zum Beispiel im Zusammenhang mit der Verpflegung der Verhafteten und bei dem Wäschetausch durch Verbringen von Kassibern. Während des Arbeitseinsatzes und des Aufenthaltes im Freien können bei ungenügender Wachsamkeit Strafgefangene mündliche oder visuelle Kontakte zu Verhafteten aufnehmen. Die Verhafteten können durch Beschriften der Wände der Verwahrboxen bzw. das Hinterlegen von Kassibern in den Verhaftetentransportwagen Informationen an Strafgefangene übermitteln bzw. auch umgekehrt.

Diese Gefahrenmomente sind gründlich zu analysieren, um durch eine zielgerichtete und schwerpunktorientierte politisch-operative Abwehrarbeit in den Strafgefangenenarbeitskommandos, neben der Realisierung weiterer Ziele der politisch-operativen Arbeit, Versuche und tatsächlich stattgefundene Kontakte zwischen Verhafteten und Strafgefangenen unverzüglich zu klären, begünstigende Bedingungen für Kontakte rechtzeitig zu erkennen und durch vorbeugende Maßnahmen unwirksam zu machen. Initiatoren für die Aufnahme der Kontakte und die damit verfolgten Zielstellungen sind in Zusammenarbeit mit der Untersuchungsabteilung zu ermitteln.

Unerlaubte Kontakte zwischen Verhafteten und Strafgefangene können nur dann wirksam verhindert werden, wenn alle Maßnahmen des Untersuchungshaftvollzuges, die Bewegungen der Strafgefangenen während